News-Mail 12/17



Kartoffelernte auf dem Betreib vom Biobauer Fritz Bolliger in Utzigen

Liebe Alle

Wir durften letzten Freitag mithelfen, die Kartoffeln von Fritz Bolliger zu ernten. Diese Kartoffeln sind **ohne Pestizide** gewachsen und hinterlassen **sauberes Trinkwasser!**

Wir danken Franziska und Fritz Bolliger ganz herzlich, dass wir beim Ernten mithelfen durften.

Gedanken von Fritz Bolliger zu der Kartoffelernte:

Die Kartoffeln sind ausgefahren und ich bin sehr zufrieden. Einmal mehr ist es mir gelungen ein Produkt von sehr schöner Qualität herzustellen. Einzig die Sorte Desiree hat einige faule Kartoffeln. Ich vermute, dass die Ursache eher auf das Saatgut zurückzuführen ist, da sie ja die gleichen Bedingungen hatten, wie die drei anderen Sorten.

Die erste Hälfte des Feldes bereitete mir Probleme beim Graben infolge des höheren Vorkommens von Beikraut (Unkraut), als in der anderen Hälfte. Dies, weil ich den Grasmulch dieses Jahr zum ersten Mal mechanisiert hatte. Da ich nicht ganz sicher war, ob es funktioniert, war die Versuchsmenge eher bescheiden und daher die Mulchschicht etwas zu dünn geraten. Daher war das Beikraut auch etwas früher unterwegs. Zusätzlich musste ich mich mit einem anderen Kartoffelvollernter anfreunden, da ich diese Maschine dieses Jahr zum ersten Mal gemietet habe. Die Einstellungen erforderten schon einiges an Fingerspitzengefühl, da im Biolandbau immer mehr Beikraut vorhanden ist, als bei konventionellen Betrieben.

WIR SUBVENTIONIEREN

ERVERSCHMUTZUNG!

UNSERE EIGENE

er.ch



News-Mail 12/17

Fazit:

Ich bin sehr happy mit der Qualität der Kartoffeln.

Das vorhandene Beikraut ist für die Technik kein Problem, aber eine Herausforderung für den Landwirt.

Die Anlage des Feldes wird nächstes Jahr so sein, dass ich rund um die Fläche fahren kann, um möglichst viel Bodenverdichtung zu vermeiden.

Frisch voran nächstes Jahr. Neues Spiel-Neues Glück!





Nächsten Mittwoch zählen wir die gesammelten Unterschriften und werden euch das neue Total bekannt geben.

Unser Ziel ist klar: 100 000 bis Ende Oktober!

Wenn ihr noch Unterschriften habt, dann bitte ich euch, diese an uns zu senden, merci vielmals!

Bitte sprecht über unsere Initiative, verbreitet die Initiative per Mail, Facebook und Twitter, fordert die Menschen auf zu unterschreiben und selber aktiv zu werden. Wenn ihr Unterschriftenbögen oder Flyer benötigt, könnt ihr diese gerne bei uns bestellen: info@sauberes-wasser-fuer-alle.ch

Ich wünsche euch einen guten Start in die neue Woche.

Mit herzlichen Morgengrüsse

Franziska

